

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
24./25. Januar 2025 | 4. Woche | 4. Jahrgang

So erreichen Sie uns
EXPRESS Die Woche


Zustellung:
Zur Online-Reklamation
den QR-Code scannen
oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de
Zustellung und private
(Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de
Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de
Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Das 28-Jahre-Provisorium am Dom



Musical Dome
bleibt noch länger

SPAREN MIT WINTERPREISEN
KLUGE KÖPFE KAUFEN JETZT!



HEUTE NOCH INFORMIEREN:
MARKISEN & MARKISENTÜCHER
JETZT IM WINTER
BESONDERS GÜNSTIG!

75 JAHRE
FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Röhrfeldstr. 27
53227 Bonn-Beuel
Mo.-Fr. 8-17 Uhr
Sa. 8-13 Uhr
Tel.: **0228 - 46 69 89**
Mail: info@franz-aachen.com
Web: www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Viel Bewegung in der Kölner Bevölkerung

Köln. Das Amt für Stadtentwicklung und Statistik hat die Auswertung „KSN 18/2024: „Zuzüge, Fortzüge und Umzüge in Köln 2023“ vorgelegt. Daraus geht unter anderem hervor, dass 2023 insgesamt 58.189 Personen nach Köln gezogen sind. Das war mehr als im Durchschnitt der vorherigen fünf Jahre (55.704). Das Durchschnittsalter aller Zugezogenen lag 2023 bei rund 30 Jahren.

Insgesamt gab es im Jahr 2023 62.783 Umzüge innerhalb des Stadtgebiets. Im Durchschnitt waren auch die Umziehenden relativ jung: rund 33 Jahre im Vergleich zu mehr als 42 Jahren in der Bestandsbevölkerung.

In absoluten Zahlen verzeichneten die zentralen Stadtgebiete neben den meisten Außenzuzügen auch die meisten innerstädtischen Zuzüge aus anderen Bezirken.

Vor genau 30 Jahren soff Köln ab. Was hat die Stadt daraus gelernt?

Das Jahrhundert-Hochwasser



porta



Moonlight
Shopping

FREITAG

31.

JANUAR

FREITAG
BIS **21** UHR

EXKLUSIV IN

Köln Porz-Lind, Bornheim,
Frechen, Bergheim und
Köln-Gremberghoven

Besser gleich zu porta.

porta.de

Budget-Kürzungen wohl vom Tisch

Einweg-Millionen

Köln. Viele der ursprünglich geplanten Kürzungen in den Bereichen Soziales, Sport und Kultur nimmt das Mehrheitsbündnis im Kölner Stadtrat zurück – das haben die Fraktionen von Grünen, CDU und Volt vergangenen Freitag bei der Vorstellung ihrer Änderungen zum Haushaltsentwurf 2025/2026 mitgeteilt.

Andere Einsparungen bleiben jedoch bestehen. Um rund 14 Millionen Euro freizumachen, kürzt das Bündnis unter anderem die Zuschüsse an städtische Betriebe wie die Kliniken. Dieses Geld soll dann an mehrere Dutzend freie Trä-

ger verteilt werden, was zum Beispiel Einrichtungen wie das Handwerkerinnenhaus in Nippes vor dem Aus rettet. Angesichts des Gesamthaushalts von 6,45 Milliarden Euro in diesem Jahr macht diese Umschichtung allerdings lediglich 0,2 Prozent aus.

Darüber hinaus wollen die drei Fraktionen zum 1. Januar 2026 eine neue Verpackungssteuer auf Einwegartikel – beispielsweise Kaffeebecher und Pommesgabeln – einführen, wodurch sich für Bürgerinnen und Bürger höhere Kosten ergeben könnten. Schätzungen zufolge könnte die Stadt Köln

damit jährlich rund zehn Millionen Euro einnehmen. Ob die Steuer von den Betreibern von Schnellrestaurants oder letztlich doch von deren Kunden getragen werden muss, bleibt offen. Konkrete Sätze für die neu geplante Steuer wurden indes noch nicht genannt. Die Grünen-Fraktionschefin Christiane Martin erläuterte, dass es jedem Geschäftsinhaber freigestellt sei, die Steuer direkt an die Kundschaft weiterzugeben oder sie selbst zu übernehmen. Im Idealfall, so Martin, würden sich die Kunden dann häufiger für Mehrweg entscheiden. (red.)



Wir klimatisieren Ihre Räume!



sanitherm
Peter Schumacher GmbH

KLIMAANLAGEN: BERATUNG,
PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 • 51149 Köln • www.sanitherm.de
Tel. 022 03 - 935 24 29 • schecht@sanitherm.de



Weitere Infos

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg. Gladbach

Betreuung im Alltag für Senioren

Abrechnung über Pflegekasse:

- Hauswirtschaft
- Besorgungen
- Alltagsbegleitung
- und vieles mehr...

☎ 0151 / 614 693 44
www.tibe-betreuung.de

NEUBEZIEHEN Ihrer Polstermöbel
Ausführung aller Polsterarbeiten

INNUNGS-FACHBETRIEB

MATHIA

Polsterwerkstatt

Telefon (02204) 6 71 42
Auf der Kaule 22 · 51427 Bergisch Gladbach-Refrath

- Bezüge für moderne Polstermöbel
- Nähen von Houssen und Kissenbezügen
- Lederverarbeitung für Polstermöbel
- Restaurierung der Holzgestelle
- Unverbindliche Preisempfehlung
- Festpreise bei Besichtigung
- Große Auswahl an Stoffen und Leder
- Auch Neuanfertigung
- Abholung sowie Lieferung

WÜNSCH'S heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Spießbraten aus der Schulter
grillfertig – pikant gefüllt 100 g **0,69**

Krakauer 100 g **1,09**

Rinderbraten – Falsches Filet
frisch von der deutschen Färs 100 g **1,19**

Burgunderbraten
rauchfrisch mild geräuchert und gepökelt 100 g **0,69**
*** wieder verfügbar ***

Wirsingroulade
fix & fertig mit Soße 100 g **0,68**

Dicke Bohnen mit Speck
600 g neue Packungsgröße 100 g **1,05**

Wurst, Fleisch, Convenience Food und Leckeres ...frisch, fix&fertig

WÜNSCH'S Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str.130
Bergisch Gladbach
Tel.(02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S
Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

BRÜCK iG Handel, Handwerk und Gewerbe

Kauf und Service ohne Stress ...

B. Abbing
Malermmeister, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172/244 1944
maler-abbings@web.de

Lokal, vor Ort – immer eine gute Wahl!

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

Unzumutbarer Zustand: Jede sechste im Stadtgebiet steht still

KVB erklärt das Kölner Rolltreppen-Chaos

Freitagmittag an der KVB-Haltestelle Neusser Straße/Gürtel in Nippes: Drei Frauen rennen eine kaputte Rolltreppe zum Bahnsteig hoch. Sie wollen die Linie 13 in Fahrtrichtung Ehrenfeld erreichen. Eine von ihnen schafft es noch zu einer Tür, um den Türknapf zu betätigen – doch sie ist zu spät. Die Bahn setzt sich ohne die Frauen in Bewegung. Szenen wie diese gibt es oft in Köln. Denn zig Rolltreppen der KVB sind immer wieder defekt – das reinste Chaos.

VON H. MARQUARDT UND M. TRZECIAK

Deutz. Eine der drei gestrandeten Frauen ist Kerstin. Die Kölnerin (57) fährt viel mit der KVB. Sie ist unzufrieden mit der aktuellen Situation an den Haltestellen: „Der ganze Zustand ist eine Zumutung. Ich wünsche mir die KVB zurück, wie wir sie vor zehn Jahren hatten.“ Sie sei froh, dass sie die Treppe nehmen könne und nicht gehbehindert sei.

An der KVB-Haltestelle Rudolfplatz fallen am Freitag drei Rolltreppen auf, die nicht in Betrieb sind. Zwei von ihnen werden noch bis zum 21. Februar ausfallen. Ein Schild empfiehlt den Fahrgästen alternativ den Aufzug oder die Rolltreppe auf der gegenüberliegenden Straßenseite zu nutzen.

Als KVB-Vorstandschefin Stefanie Haaks im vergangenen Oktober die Betriebsqualität „unzumutbar“ nannte, sprach sie über den ausgedünnten Fahrplan und die erheblichen Mängel bei den eingesetzten Stadtbahnen – doch genau das ist das Rolltreppen-Angebot in den Augen vieler Kölner: unzumutbar. „Gefühlt wird am



Auch am Friesenplatz steht die Rolltreppe immer wieder still.
Foto: Marquardt

Ebertplatz einmal im Monat die Rolltreppe repariert, funktioniert zwei Tage und ist dann wieder kaputt“, berichtet eine Kölnerin, die die Haltestelle täglich nutzt.

Seit nunmehr zwei Jahrzehnten sind sechs Rolltreppen am Ebertplatz kaputt. Für diesen Fall können die KVB wenig: Die Reparatur soll zwei Millionen Euro kosten, die aber nie in die Hand genommen wurden, weil der Platz umgestaltet werden sollte. Passiert ist bis heute nichts. Einige wurden 2019 künstlerisch in Szene gesetzt, die entstandenen Werke geben inzwischen kein gutes Bild mehr ab.

Ein KVB-Sprecher nennt zahlreiche Gründe für die häufigen Ausfälle. Nicht nur defekte Bauteile, wie zum Beispiel gerissene Ketten, gebrochene Trittstufen und altersbedingter Verschleiß der Anlagen seien ein Faktor. Immer wieder führten auch Gegenstände, die in die Rolltreppe gelangen, zu Problemen: Blätter, Plastiktüten oder Verpackungen von Fast-Food-Ketten gehören dazu. „Was unsere Kollegen regelmäßig aus unseren Rolltreppen herausholen, ist wirklich erstaunlich und teilweise eklig“, sagt er. „Das berühmteste Fundstück war ein sehr teurer Diamantring, den die Kollegen glücklicherweise der Besitzerin zurückgeben konnten.“

Auch Vandalismus, wie das unrechtmäßige Betätigen des

Notstopps, spiele eine Rolle. Nach einem solchen Stopp gehe die Rolltreppen-Anlage nicht automatisch wieder in Betrieb.

In der Vergangenheit hatten sich das auch immer wieder Taschendiebe zunutze gemacht. Die Täter wendeten dabei oftmals einen perfiden Trick an: Einer von ihnen stellte sich auf der Rolltreppe hinter sein Opfer, während sein Komplize das Rollband außer Betrieb setzte. Das ruckartige Stehenbleiben nutzte der Taschendieb dann, um seine Tat auszuführen. Wie die KVB mitteilt, könne die Einrichtung des Notstopps nicht abgeschaltet werden, da diese im Gefahrfall Schlimmeres, wie das Einziehen von Haaren am Ende der Rolltreppe, verhindern soll.



Das kennen KVB-Kunden: eine Rolltreppen-Baustelle.
Foto: Marquardt

Ein Großteil der Rolltreppen-Störungen kann nach Auskunft der KVB binnen vier Stunden behoben werden. In manchen Fällen sei das Unternehmen jedoch auf Ersatzteile angewiesen, die erst bestellt werden müssten. In diesem Fall sei man davon abhängig, wann diese geliefert würden.

Bis 2027 sollen 43 Rolltreppen ausgetauscht werden. Wie die KVB mitteilt, waren am Freitag von 263 Rolltreppen, die in die Zuständigkeit des Unternehmens fallen, 28 defekt – knapp elf Prozent. Ausgenommen davon seien allerdings jene Anlagen, die durch Betätigung des Notstopps ausfallen. Nach KVB-Angaben könnten solche Anlagen häufig bereits innerhalb der ersten Stunde wieder in Betrieb genommen werden.

20 Personen sind bei der KVB dafür zuständig, die Rolltreppen zu warten, zu reparieren und Störungen zu beheben.

Am Sonntag führt die KVB auf ihrer stets aktualisierten Webseite am Mittag 43, am Nachmittag 48 Rolltreppen, die – mal kürzer mal länger – außer Betrieb sind. Jede sechste Rolltreppe fährt an diesem Tag zwischenzeitlich nicht. Auffällig ist die Häufung der Ausfälle am Friesenplatz. Allein dort sind sechs Rolltreppen defekt. Vier stehen am Nachmittag an der Haltestelle Neusser Straße/Gürtel still, jeweils drei an den Punkten Chlodwigplatz, Rudolfplatz, Heumarkt und Hans-Böckler-Platz/Bahnhof West. Jeweils zwei sind es am Ebertplatz, Bahnhof Mülheim, Kalk Post, Kalk Kapelle, Leyendckerstraße, Christophstraße/Mediapark und an der Haltestelle Dom/Hauptbahnhof.

An der Haltestelle Amsterdamer Straße/Gürtel scheint die Fahrt auf der proppenvollen Rolltreppe am Freitagabend zunächst reibungslos zu funktionieren. Es geht gemächlich abwärts – bis die Rolltreppe abrupt stoppt. Ein Grund dafür ist auf den ersten Blick nicht auszumachen. Nach einem kurzen Moment des Erschreckens setzen sich die Männer und Frauen zu Fuß für die letzten Meter in Bewegung. Wirklich überrascht scheinen nach dem ersten Schreck die Wenigsten zu sein.

Familienanzeigen

Sie hat uns geboren, uns Liebe und Fürsorge geschenkt, Freude und Schmerz mit uns geteilt. Sie hat uns geprägt, uns geleitet, bis wir sie begleitet haben.

Sie war unsere Mutter und Oma.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Elize Kranich
geb. Länger

die im Alter von 84 Jahren zu Gott berufen wurde.

In bleibender Erinnerung: Andrea und Michaela
Saskia und Marco
mit Familie

Kondolenzanschrift: Trauerhaus Kranich,
c/o Bestattungen Mittler, Kalk-Mülheimer Str. 14, 51103 Köln

Die Beerdigung ist am Freitag, dem 31. Januar 2025 um 10.00 Uhr auf dem Friedhof in Köln-Porz-Leidenhausen, Schubertstraße.

Und alles Getrennte findet sich wieder.
Friedrich Hölderlin

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGEN CONDÉ
Berliner Straße 988
51069 Köln-Dünnwald
Telefon 0221-60 15 79

Bestattungen Lauterbach – seit 1919 –

Übernahme sämtlicher Formalitäten
Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung
Hausbesuche und Trauerdruck
Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg
Tag und Nacht · ☎ 0221/87 25 50
info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall
Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Hausbesuche in allen Stadtteilen
Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings
Tanusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt
Telefon 0221 / 831249

BESTATTUNGSHAUS KORTE GMBH
Rat & Hilfe in ganz Köln
www.kortebestattungen.de

Tag + Nacht
Ruth Maria Korte
Tel. 0221/8708602

Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.

Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ
Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

☎ 96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

Die Erinnerung ist das einzige Paradies,
aus dem wir nicht vertrieben werden können.

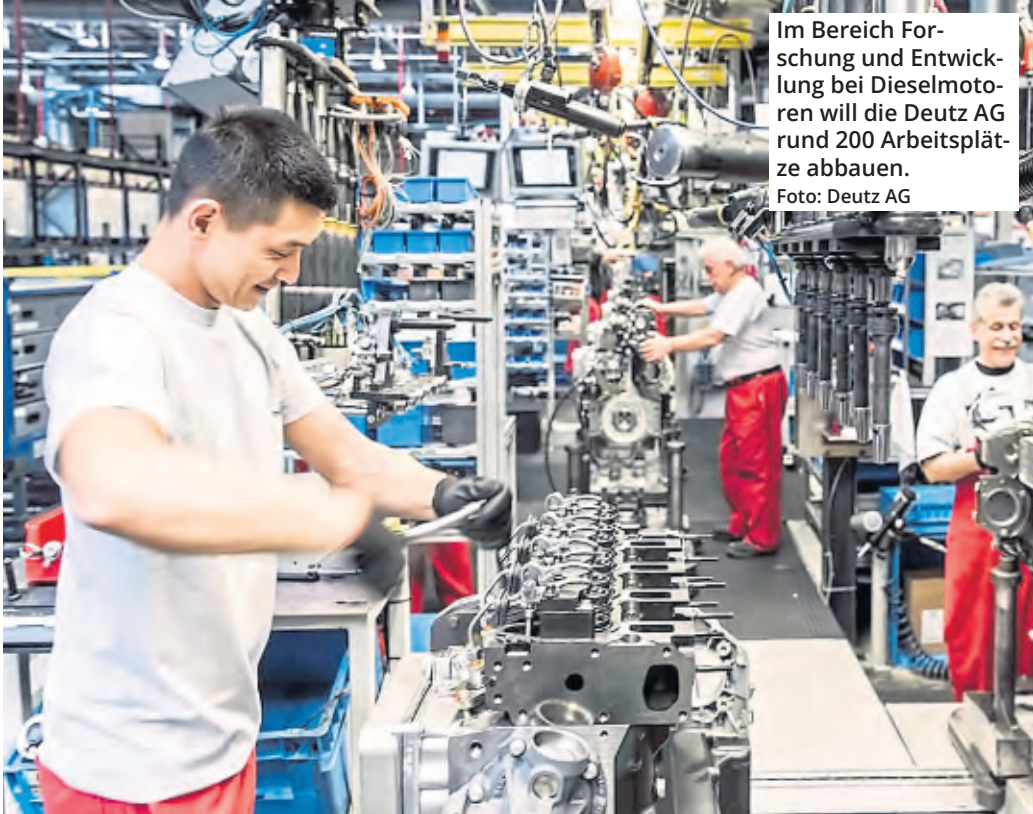
Jean Paul

Bus-Umleitung dauert länger

Mülheim. Aufgrund von Kanalbauarbeiten auf dem Höhenhauser Ring ist dieser seit Anfang Dezember als Einbahnstraße eingerichtet. Deshalb müssen seitdem die Busse der Linien 151 und 152 im Streckenabschnitt zwischen den Haltestellen „Neuer Mülheimer Friedhof“ und „Bürgerpark Mülheim“ umgeleitet werden. Eigentlich sollte die Umleitung am 17. Januar enden. Aufgrund einer Verzögerung im Bau wird diese nun voraussichtlich bis zum 26. Februar andauern. Die Umleitung betrifft nur die Fahrtrichtung Porz Markt.

Die Haltestelle „Mülheim Berliner Straße“ bleibt an den Bussteig C der Linie 155 verlegt. Die Haltestellen „Bruder-Klaus-Siedlung“ und „Von-Galen-Straße“ können weder angefahren noch verlegt werden. In Fahrtrichtung Chempark S-Bahn fahren die Busse der Linien 151 und 152 regulär.

Einsparungen werden vorgenommen



Im Bereich Forschung und Entwicklung bei Dieselmotoren will die Deutz AG rund 200 Arbeitsplätze abbauen.
Foto: Deutz AG

Deutz AG: 200 Arbeitsplätze weg

Deutz. Das Kölner Traditionsunternehmen Deutz AG baut Arbeitsplätze ab. Wie Deutz-CEO Sebastian Schulte im Gespräch mit dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ erklärte, müsse der Motorenhersteller nun an einigen Stellen genau hinschauen. Das betreffe unter anderem den Bereich Forschung und Entwicklung, wo eingespart werden soll. „Insgesamt 30 Millionen Euro, aber natürlich, ohne unsere Innovationskraft einzuschränken, auch wenn wir planen, uns von bis zu 200 Personen zu trennen. Aktuell sind wir in konstruktiven Verhandlungen mit der Mitbestimmung zur konkreten Ausgestaltung“, so Schulte. „Wir müssen da ehrlich zu uns selbst sein. Vor allem, wenn es um den Verbrenner geht. Da stehen aktuell keine weiteren Entwicklungsaufga-

ben an. Daher werden wir uns in dem Bereich von Mitarbeitern trennen müssen.“ Schon länger bekannt ist, dass die Fertigung von Kurbelgehäusen am Standort in Köln-Kalk bis Ende 2026 eingestellt wird. Die rund 100 Beschäftigten, die dort betroffen sind, sollen aber an anderen Kölner Standorten eingesetzt werden. Die Deutz AG hatte 2024 zeitweise mit Kurzarbeit auf eine Nachfragedelle am Markt reagiert. Die Belegschaft wurde außerdem um rund 350 Angestellte reduziert, nach Angaben des Unternehmens aber vor allem durch Stellen, die nach Renteneintritt der Mitarbeitenden nicht erneut besetzt wurden. Gut 15 Millionen Euro waren dadurch eingespart worden. Jetzt sollen strukturelle Maßnahmen das Unterneh-

men wieder profitabler machen. 2024 war der Umsatz auf rund 1,8 Milliarden Euro gefallen, ein Jahr zuvor waren es noch rund 2,1 Milliarden gewesen. CEO Sebastian Schulte hat als Ziel eine Verdopplung des Umsatzes bis 2030 ausgegeben. „Uns ist bewusst, dass die Verdopplung ein sportliches Ziel ist. Aber ich bin optimistisch, dass wir das hinkriegen.“ Gute Nachrichten gibt es für den Deutz-Standort in Köln-Porz. Unter anderem soll die Zusammenarbeit mit Daimler (die Deutz AG vertreibt Truck-Motoren für Nutzfahrzeuge) die Auslastung sichern. „Ab 2029 planen wir, die Endmontage des mittelschweren Motors bei uns hier in Köln“, so Schulte. „Eine gute Perspektive für die Auslastung unseres Werkes hier in Porz.“

Ostfriedhof als Müllhalde benutzt

VON RIKA KULSCHEWSKI

Dellbrück. Es ist eine wenig erfreuliche Entdeckung, die Hubert Schlömer bei einer Walkingrunde Ende November macht: Im Osten des Ostfriedhofs in Dellbrück, da wo hauptsächlich Wald ist, ist am Wegesrand Sperrmüll entsorgt worden. In den Büschen liegen ein Bügelbrett, Klamotten und Mülltüten wild verteilt. Ein Trampelpfad führt vom Hauptweg dort hin. Wenige hundert Meter weiter, direkt neben vereinzelt Gräbern, liegen zudem Gartenstühle im Gebüsch. „Ich finde es wirklich nicht in Ordnung, dass die Natur als Mülldeponie genutzt wird“, sagt Schlömer, „vor allem ist es wirklich kein Problem, Sperrmüll in Köln loszuwerden“. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Köln (AWB) bieten einen kostenlosen Sperrmüll-Service an. An einem ausgewählten Termin werden sperrige und haushaltsübliche Gegenstände bis zu insgesamt drei Kubikmeter dann von den Kräften abgeholt und ordnungsgerecht entsorgt. Den Sperrmüll in der Natur abzulassen, scheint also aufwendiger, als ihn abholen zu lassen. Trotzdem ist dies auf dem Ostfriedhof passiert. Schlömer, den der wilde Müll verärgerte, sprach Mitarbeitende des Fried-



Seit November liegt der Müll auf dem Ostfriedhof. Obwohl aufmerksame Bürger den Unrat der Stadt meldeten, passierte nichts.
Foto: Rika Kulsczewski

hofs an und kontaktierte das Grünflächenamt, das für den städtischen Friedhof zuständig ist. Dieses bestätigte daraufhin, dass das Anliegen in der Friedhofsverwaltung der Stadt Köln eingegangen sei. Der Sachverhalt sollte geprüft und entsprechende Maßnahmen veranlasst werden. Doch Anfang des neuen Jahres liegt der wilde Müll noch immer dort. Auf Anfrage gibt die Stadt Köln an, dass es sich bei dem größeren Müllhaufen um gemischtes Material aus Abfall und Sondermüll handle. „Eine zunächst anvisierte händische Tren-

nung der Abfallfraktionen ist nicht möglich“, erklärt die Stadt. „Im Hinblick auf den Sondermüll in dem Müllhaufen hat die Stadt Köln daraufhin ein Spezial-Entsorgungsunternehmen zur Entsorgung des gesamten Haufwerks beauftragt.“ Und weiter: „Eine akute Gefahr aus umweltsichtlicher Sicht, die eine Sofortmaßnahme begründen würde, liegt nach Einschätzung des Umweltamtes nicht vor.“ Ärgerlich für Besucherinnen und Besucher des Friedhofs sowie Spaziergänger dürfte es aber allemal sein.

Lebensversicherungen – BGH-Urteil Geldregen für Versicherte!

Wenn Sie eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld! In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen. Auf Grund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versiche-

rungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150% der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Es geht um viel Geld
Foto: fotomex/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorf

Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwerts an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt. Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

Dank der 24-Stunden-Pflege Ihre Lieben können zuhause bleiben

Zuhause ist es immer noch am schönsten – gerade im Alter bietet das gewohnte Umfeld Sicherheit und Behaglichkeit. Nehmen körperliche oder kognitive Einschränkungen zu, braucht es verlässliche Betreuungskräfte. Die 24-Stunden-Pflege bietet ein Konzept, das Pflegebedürftige nicht entwirzelt, sondern ihre gewohnte Lebensweise in ihrer Häuslichkeit aufrechterhält. Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme, der Mobilität sowie bei der Körperpflege und eine abwechslungsreiche Alltagsgestaltung – all das leisten die Betreuungskräfte.



Wie können Familien eine 24-Stunden-Pflege finanzieren?

Zur Finanzierung stehen verschiedene Unterstützungen wie der Entlastungsbetrag, das Pflegegeld, steuerliche Vorteile und Leistungen der Verhinderungspflege zur Verfügung. Als erfahrene Vermittlungsagentur mit über 100.000 erfolgreichen Vermitt-

lungen informieren wir Familien ausführlich über die Finanzierungsmöglichkeiten und unterstützen sie dabei, eine passende Betreuungskraft zu finden. So ermöglichen wir pflegebedürftigen Menschen ein würdevolles und selbstbestimmtes Leben im eigenen Zuhause. Ihre persönlichen Ansprechpartner:innen vor Ort stehen Ihnen jederzeit für eine kostenfreie und unverbindliche Beratung zur Verfügung, um alle Details zur 24-Stunden-Pflege mit Ihnen zu besprechen.

Jetzt unverbindlich anfragen!
Pflegehelden Franchise GmbH
www.pflegehelden.de
Tel.: 04821 80 40 30

pflegehelden
Zuhause. Sicher. Geprüft.

75 JAHRE

Wir feiern JUBILÄUM MIT SENSATIONELLEN Angeboten

Die Unternehmensgruppe wird 75 Jahre alt.*

inkl. manueller Kopfteilverstellungen

inklusive motorischer Relaxfunktion

ECKSOFA ECHT LEDER
in pflegeleichtem Leder Cori Split schwarz, Rücken Spannstoff, inklusive motorischer Relaxfunktion und manueller Kopfteilfunktion, ca. 270 x 224 cm. **Sofort lieferbar!**

JUBILÄUMS-Preis 2599,-
1799,-

LEDER-RELAXSESSEL
in pflegeleichtem Leder Cori Split schwarz, Rücken Spannstoff, inklusive 2-motorischer Relaxfunktion, manueller Kopfteilverstellung und Home-Button. **Sofort lieferbar!**

JUBILÄUMS-Preis 1299,-
899,-

BOXSPRINGBETT
ca. 190 x 200 cm, Unterbau Bonell-Federkern, Wendemattmatze 500 Federn 7-Zonen-Taschenfederkern, Kaltschaum-Topper, in Stoff lightgrey.

JUBILÄUMS-Preis 1799,-
1299,-

DESIGN-STUHL
360° drehbar mit Rückholfunktion, Stoff Giotto in zwei Farben.

JUBILÄUMS-Preis 189,-

17x IN DEUTSCHLAND

KÖLN-MARSDORF Dürener Str. 409 | 50858 Köln-Marsdorf | Tel.: 02234 / 187 20 | troesser.de
KÖLN-PORZ Rudolf-Diesel-Str. 18 | 51149 Köln-Porz | Tel.: 02203 / 35 82 60 | Mo. - Sa. 10 - 19 Uhr

1) Nur bei Bedarf. Ausgenommen Montierung, Lieferung sowie Artikel aus dem Discounter. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. 2) Bei Lieferung des Herstellers. Alle Preise in Euro, ohne MwSt. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Irrtümer und Lieferengpässe vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung. Alle Abbildungen! *75-jähriges Jubiläum der Unternehmensgruppe UH-Polster / TRÖSSER, aus Polster-Rundel GmbH.

Nur jetzt 20% Jubiläums-Rabatt

+ 5% EXTRA RABATT

TRÖSSER
Der Polstermöbel-Spezialist.
UH-Polster Verwertung GmbH & Trösser Co.KG, Hagelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen

Vor genau 30 Jahren soff Köln bei Pegel 10,69m ab. Was hat die Stadt daraus gelernt?

Das Jahrhundert-Hochwasser

Es sind Bilder, die surreal wirken. Doch vor 30 Jahren überflutete der Rhein tatsächlich Teile der Altstadt. Auch viele andere Veedel waren betroffen, da der Pegel am 30. Januar 1995 eine Höhe von 10,69 Meter erreichte. Eine Marke, die in den letzten 200 Jahren nicht übertroffen wurde. Der Hochwasserschutz wurde daraufhin deutlich ausgebaut. Auf eine neue Jahrhundertflut ist Köln also vorbereitet. Sollte der Pegel eines Tages allerdings die Marke von 11,70 Meter überschreiten wird es kritisch.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Viel Zeit zu reagieren bleibt im Extremfall nicht. Denn aufgrund einer schnellen Schneeschmelze im Süden und kontinuierlichen starken Regenfällen in der Region kann der Rhein innerhalb von kürzester Zeit enorm an Wasser zulegen. „Am 21. Januar 1995 ist der Pegel im Schnitt pro Stunde um bis zu 21 Zentimeter gestiegen“, erinnert sich Reinhard Vogt, der damals in Köln für den Hochwasserschutz zuständig war. „Innerhalb von 32 Stunden kam es dadurch zu einem Anstieg von 4,10 Meter auf 8,11 Meter.“ Entsprechend schnell mussten Vogt und tausende Helfer handeln.

Da es nur 13 Monate zuvor, am 23. Dezember 1993, bereits zu einem Pegelstand von 10,63 Meter gekommen war und Vogt daraufhin ein Hochwasserkonzept erstellt hatte, wussten die Experten allerdings, was zu tun war. So mussten insgesamt rund 2000 Hochwasserschutzmaßnahmen abgewickelt werden. In diesem Zuge wurden beispielsweise mobile Wände errichtet, zahlreiche Wasserabpumpen installiert und mehr als 400.000 Sandsäcke platziert. Zudem wurden in Köln circa 9,2 Kilometer lange Stegeinheiten aufgebaut und mehr als 50 Boote eingesetzt, um den betroffenen Menschen einen Ausweg aus der Extremsituation bieten zu können.

Erneute Niederschläge im Einzugsgebiet des Rheins sorgten dann letztlich dafür, dass am 30. Januar 1995 die Jahrhundertrekordmarke von 10,69 Meter erreicht wurde. Das Schlimmste konnte zwar verhindert werden, dennoch waren mehr als 33.000 Menschen direkt von den Folgen des Hochwassers betroffen. „Wie 1993 ist auch 1995 bei dem Hochwasser niemand ums Leben gekommen“, erinnert sich Vogt an die damalige Situation. „Und darauf bin ich stolz. Dort, wo es richtig gefährlich wurde, haben wir die Menschen rechtzeitig evakuiert.“

Nachdem der Pegel wieder deutlich gesunken, das Wasser aus der Altstadt verschwunden und zahlreiche Keller leergepumpt waren, begann die eigentliche Arbeit von Vogt aber erst. Denn ihm war klar: Auch wenn die entstandenen Schäden deutlich geringer ausfielen als beim Weihnachts-Hochwasser 1993, darf sich in Köln ein Ereignis wie dieses nicht wiederholen. Vielmehr müssten die Menschen künftig besser vor Hochwasser geschützt werden. Deshalb fertigte er anschließend ein 230 Seiten starkes Hochwasserkonzept an, das er den verantwortlichen Politikern im Juni 1995 vorlegte. Und da der Handlungsbedarf für die Entscheider der Stadt offensichtlich war, wurde die Umsetzung von Vogts Konzept am 5. Februar 1996 einstimmig vom Stadtrat beschlossen.

Somit konnte der Hochwasserschutz in Köln entlang des Rheins über die Jahre kontinuierlich ausgebaut werden, sodass nun 11,30 bis 11,70 Meter hohe mobile Wände die Überflutung von Stadtgebieten verhindern. „Wir sind in Köln wirklich gut aufgestellt“, erklärt Dr. Ulf Schulze-Hennings, der Leiter der Hochwasserzentrale der Kölner Stadtentwässerungsbetriebe (StEB Köln). „Es gibt Teilbereiche der Stadt,



Große Teile der Altstadt waren am 30. Januar 1995 bei einem Pegelstand von 10,69 Meter überflutet.
Foto: HSZ Köln - Vogt

die vor Hochwassern geschützt sind, die alle hundert Jahre vorkommen. Andere Teilbereiche Kölns sind sogar vor Ereignissen geschützt, die statistisch gesehen nur alle 200 Jahre auftreten.“

Doch nicht nur das: Tatsächlich werden je nach Höhe des Wasserstands immer mehr Menschen in den Hochwasserschutz integriert. Dabei sind im Extremfall Mitarbeiter der

StEB, der DLRG, vom THW, der Rheinennergie, der Polizei oder gar der Bundeswehr im Einsatz.

In puncto Hochwasser ist Köln laut Experten also sowohl infrastrukturell als auch personell gut aufgestellt. Gleichzeitig können Extremsituationen nie hundertprozentig ausgeschlossen werden, da die Fachleute aufgrund von steigenden Niederschlagsmengen im Win-

ter aktuell davon ausgehen, dass die Risiken von hohen Rhein-Pegelständen steigen.

Auch deshalb raten die Experten der Bevölkerung im Vorfeld von drohenden Hochwasser-Szenarien, sich entsprechend zu informieren, vor allem, wenn sie in möglichen Überschwemmungsgebieten leben. Schwierig sei das nicht. Ganz im Gegenteil. Im Netz

beispielsweise im Rahmen des sogenannten Wasser-Risiko-Checks die Gelegenheit, sich für jede Kölner Adresse anzeigen zu lassen, wie groß das Risiko einer Überflutung sei und welche Maßnahmen vor Ort im Extremfall vorgenommen werden sollten. Somit könne jeder Kölner gut darauf vorbereitet sein, wenn der Rhein das nächste Mal deutlich übers Ufer tritt.

ANZEIGE

Verstopfung bei Erwachsenen & Kindern



Sie können nicht regelmäßig auf die Toilette gehen, und wenn es doch mit dem Stuhlgang klappt, ist er schmerzhaft und langwierig? Dieses Problem kennen viele – auch die Jüngsten sind oft betroffen. So können Sie gegensteuern!

Verstopfung zählt mittlerweile zu den häufigsten Verdauungsbeschwerden: Fast ein Fünftel aller Deutschen ist zumindest gelegentlich davon betroffen. Auf der Toilette geht dann oft gar nichts mehr. Und wenn doch, verur-

sacht der harte Stuhl Schmerzen oder es bleibt das ständige Gefühl einer nicht vollständigen Darmentleerung zurück. Doch was kann man tun, damit es gar nicht so weit kommt?

Harter Stuhl – ein Problem für die ganze Familie

Die Vorstufe einer Verstopfung ist in der Regel harter Stuhl. Auslöser dafür sind etwa eine ballaststoffarme Ernährung, aber auch Stress sowie ein mehrmaliges Aufschieben des

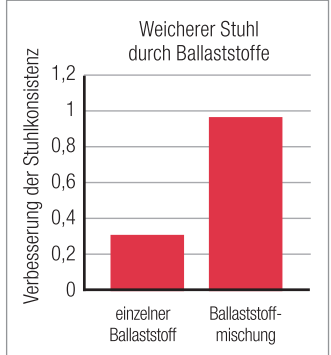
Toilettengangs. Gerade Kinder sind hier häufig betroffen – denn einerseits halten sie den Stuhlgang häufiger zurück (z. B. aufgrund von Scham in der Schule) und andererseits bevorzugen sie häufig ballaststoffarme Lebensmittel (wie etwa Weißbrot statt Vollkornbrot). Hinzu kommt, dass es gerade im stressigen Familienalltag ohnehin bereits schwer genug ist, täglich ballaststoffreich zu kochen. Doch egal ob Erwachsene oder Kinder: In jedem Fall lautet die Empfeh-

lung, früh zu handeln, sodass es gar nicht erst zur Verstopfung kommt. Als schnelle und praktikable Lösung empfehlen medizinische Leitlinien die Einnahme eines Ballaststoff-Präparates. Geprüfte Qualitätsprodukte finden Sie in der Apotheke.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders, als der Name „Ballaststoffe“ vermuten lässt, sind sie keineswegs eine „Last“. Im Gegenteil: bei ausreichender Zufuhr

regen sie durch ihren Quelleffekt rasch die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsistenz. Entscheidend ist hierbei jedoch, dass man sie schlaute miteinander kombiniert. Denn während einzelne Ballaststoffe wie z.B. Flohsamen, Guarkernmehl oder Papayamus zwar bereits für sich allein genommen gut wirken, zeigen Studien, dass eine Kombination unterschiedlicher Ballaststoffe den weitaus besten Effekt bei hartem Stuhl erzielt.*



*Christodoulides S et al. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 105–16.

Pflanzliche Innovation aus der Apotheke

Das fruchtige Ballaststoff-Getränk Dr. Böhm® Darm aktiv enthält eine Kombination 5 verschiedener pflanzlicher Ballaststoffe (Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras, Yaconwurzel). Diese sorgt vor allem dank Flohsamen für eine rasche Anregung der Darmtätigkeit sowie eine regelmäßige und angenehme Darmentleerung – in der Regel bereits nach 1 bis 3 Einnahmen.

Das Trinkpulver wird einfach in ca. 0,25 Liter Wasser aufgelöst und ein- bis zweimal täglich getrunken (am besten morgens und abends). Anwender berichten von einem spürbaren Effekt bereits nach 1–2 Tagen. Besonders jüngeren Betroffenen kommt zugute, dass das pflanzliche Getränk durch seinen fruchtigen Geschmack gerne getrunken wird. Im Gegensatz zu herkömmlichen Abführmitteln bleiben bei der rein pflanzlichen Formulierung Gewöhnungseffekte aus.

**Wissenswertes zu hartem Stuhl & Ballaststoffen**

Lesen Sie mehr zum Thema Ballaststoffe im ausführlichen Online-Ratgeber:

- Welche Ballaststoffe helfen bei Verstopfung?
- Wie wirken Ballaststoffe?
- Was sagt die Wissenschaft?


drboehm.com/verstopfung



**Tipp bei hartem Stuhl**

Dr. Böhm® Darm aktiv



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

NEU

- ✓ Angenehm weicher Stuhl¹
- ✓ Leichte und regelmäßige Darmentleerung
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern (ab 6 Jahren)

¹Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Was genau ab welchem Pegelstand passiert

2,97 m Mittelwasser des Rheins in Köln (10 Jahres-Mittelwert aller Wasserstände)

4,50 m Erste Hochwasserschutzmaßnahmen im Kanalnetz

5,00 m Unterer Bereich des Rheinboulevards wird gesperrt.

5,50 m Der Leinpfad ist angeflutet und wird abgesperrt.

5,80 m Der Parkplatz an der Bastei wird gesperrt.

6,00 m Fünf Hochwasserpumpwerke sind in Betrieb.

6,30 m Der Parkplatz an der Bastei ist überflutet.

6,80 m Hubtor in Köln-Rodenkirchen ist geschlossen.

7,00 m Großes Schieberprogramm im Kanalnetz mit über 250 Maßnahmen. Zwölf Hochwasserpumpwerke laufen. Im Rodenkirchener Auenviertel werden mobile Wände aufgebaut. In Zündorf wird die Groov geflutet.

8,00 m 22 Hochwasserpumpwerke sind in Betrieb, zahlreiche Schieber im Kanalnetz werden bedient.

8,10 m Die Promenade der Kölner Altstadt wird angeflutet.

8,30 m Der Schiffsverkehr wird eingestellt.

8,50 m Köln-Kasselberg wird vom Hochwasser umschlossen. Das Veedel ist nur noch mit waffähigen Fahrzeugen zu erreichen, ein Fahrdienst wird eingerichtet. Im Kanalnetz sind nun 500 Maßnahmen durchgeführt.

8,60 m Erste Zugänge in der Hochwasserschutzmauer werden im Rheingarten geschlossen.

8,80 m Fertigstellung mobile Wand Marktplatz Zündorf

9,00 m Die Hochwasserschutzzentrale wird je nach Steigungsrate durch weitere Fachbereiche unterstützt (Berufsfeuerwehr, Amt für Verkehrsmanagement, Polizei, RheinEnergie, DLRG, THW).

9,30 m Der Fahrdienst in Köln Kasselberg wird zum Fährdienst (Einsatz von Booten).

10,00 m Der Rheinuferunnel wird geschlossen.

10,70 m Die mobile Schutzwand auf dem Marktplatz in Zündorf wird überflutet. Es besteht keine Gefahr oberhalb des Marktplatzes. 24 reine Hochwasserpumpwerke sind in Betrieb. Ab einem Wasserstand von über 10,70 m geht die Leitung des gesamten Hochwassereinsatzes von den STEB Köln an die Stadt. Nun handelt es sich um einen Katastropheneinfall.

11,30 bis 11,70 m Viele Gebiete der Stadt werden überflutet.



Um Staudämme zu errichten, wurden 1995 rund 400 000 Sandsäcke genutzt. Foto: HSZ Köln - Vogt



Beim Hochwasser im Januar 1995 standen Teile der Altstadt unter Wasser, weshalb Stege aufgebaut und Boote eingesetzt werden mussten.



Fotos: HSZ Köln - Vogt

Diese Hochwasser hat es seit 1342 in Köln gegeben (ab ca. 8 Meter)

2025: 7,79 m (Januar)	1983: 9,96 m (Mai)
2021: 8,06 m (Juli)	1983: 9,81 m (April)
2021: 8,69 m (Februar)	1982: 8,50 m (Dezember)
2020: 7,99 m (Februar)	1982: 8,42 m (Februar)
2018: 8,78 m (Januar)	1982: 8,78 m (Januar)
2011: 8,91 m (Januar)	1981: 7,91 m (Dezember)
2004: 7,95 m (Januar)	1980: 9,31 m (Februar)
2003: 9,71 m (Januar)	1979: 7,92 m (Februar)
2002: 8,59 m (März)	1977: 7,93 m (Februar)
2002: 8,56 m (Februar)	1970: 8,56 m (Mai)
2001: 9,38 m (März)	1970: 9,87 m (Februar)
1999: 8,88 m (Februar)	1968: 8,27 m (Januar)
1998: 9,49 m (November)	1967: 7,90 m (Dezember)
1997: 8,48 m (März)	1966: 8,39 m (Dezember)
1995: 10,69 m (Januar)	1966: 8,18 m (Januar)
1994: 8,74 m (Januar)	1965: 8,45 m (Dezember)
1993: 10,63 m (Dezember)	1948: 10,41 m (Januar)
1990: 8,63 m (Februar)	1926: 10,69 m (Januar)
1988: 9,95 m (März)	1920: 10,58 m (Januar)
1987: 8,55 m (März)	1882: 10,52 m (November)
1987: 8,24 m (Januar)	1784: 13,55 m (Februar)
1984: 9,11 m (Februar)	1342: 11,52 m (Juli)

Jetzt zuschlagen

Rabatte ab sofort und bis 01.02.2025 gültig!

51149 Köln-Gremberghoven • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Gremberghoven • Hansestraße 51-53 • A 559, Abfahrt Gremberghoven Direkt am Airport Business Park • Tel.: 0 22 03 90 42-0 | **50126 Bergheim** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bergheim • Humboldtstraße 2 Tel.: 0 22 71 60 77-0 | **51147 Köln Porz-Lind** • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Köln Porz-Lind • Portastraße • An der B 8/A 59 • Tel.: 02203 603-0
53332 Bornheim • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bornheim • Alexander-Bell-Straße 2 • Tel.: 02222 6499-0 • A 555 Abfahrt Bornheim
50226 Frechen • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Frechen • Europaallee 1 • Tel.: 02234 603-0

*1 Ausgenommen sind bereits reduzierte Artikel, mit „Dauertiefpreis“, „Preisknaller“ und „Knallerpreis“ gekennzeichnete Artikel, Ausstellungsstücke, Gartenmöbel, Produkte aus dem Onlineshop und der Abteilung Quartier. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 01.02.2025. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden. *2 Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe porta.de. Gültig nur für Neukäufe und gegen Vorlage der Anzeige bis 01.02.2025. Alle in Anzeigen, Prospekten, postalischen Schreiben und Newslettern angegebenen Preise sind Endpreise, die etwaige Rabatte und Aktionsvorteile bereits beinhalten. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

porta

👤 ❤️ 🛋️

MOONLIGHT-SHOPPING
AM FREITAG,
den 31. Januar
von **10 bis 21 Uhr**

FREITAG
31.
JANUAR
BIS 21 UHR

in Frechen,
Köln Porz-Lind, Bergheim,
Köln-Gremberghoven
und Bornheim

Besser gleich zu porta.

KASSLERBRATEN
mit Sauerkraut
und Kartoffelstampf

AM 31.01.25 VON 11-20 UHR GEÖFFNET.

9.90 je 7.90

Beispielabbildung. Angebot nur im porta Restaurant erhältlich. **Nicht in Bergheim.** Solange der Vorrat reicht! Nur gültig vom 30.01.-01.02.2025. Öffnungszeiten unter porta.de/gastronomie

Auch online unter **YOURJOB.de** **Stellenmarkt**

Arbeitsangebote

Aushilfe für Karneval vom 27.02.-03.03.25 Köbes/ Theke gesucht. Bewerbung an: info@bierhaus-salzgasse.de oder ☎ 0221-8001900

Haushaltshilfe nach Refrath gesucht. Gerne mit Hundefahrt. 0171-3668677

Stellen- gesuche **Minijobs**

Frau sucht Putzstelle. ☎ 01521-8530615

Arbeitsgesuche

1A Maler sucht Arbeit. ☎ 0221-16922574 o. 0173-9321474

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Erfahrene Polin bietet 24-Stunden-Betreuung ☎ 0163-6054993

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Frau sucht Putzstelle. ☎ 0176-57882451

Hausreinigung, bügeln, jahrelange Erfahrung ☎ 0157-31252039

Stellenangebote

Aushilfe für Alltagsbegleitung gesucht. 0221-95930728

Aushilfsfahrer für Kleinbusse (8-Sitzer) auf Minijobbasis in Overath gesucht. Unregelmäßige Arbeitszeiten, auch Wochenend-einsatz. Absolute Zuverlässigkeit Voraussetzung. Blitz-Reisen GmbH, dispo@blitzreisen.de ☎ 02206-60010

Bürokraft (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit mit guten Sprachkenntnissen in Deutsch und Polnisch, sowie Führerscheinklasse B gesucht. Ihre Bewerbung senden Sie bitte an pflege@goldenerherbst24.info / weitere Informationen zu uns unter www.goldenerherbst24.info

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiblicher Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d), (9-Sitzer) für Schüler/Werkstattverkehr mit Personenbeförderungsschein auf geringfügiger Basis gesucht. Gerne Hausfrauen/Rentner. ☎ 0221-836151

Friseur Kopfsalat und Salon Grün-korn in Köln-Ehrenfeld und Köln-Sülz sucht motivierte **Friseur** (w/m/d) gerne auch **Junifriseur** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Handwerklich geschickter Mitarbeiter mit Führerschein für Vollzeit gesucht. Keine Wochenenddienste. Gerne auch ältere Menschen. Kontakt unter 0151-40567072 oder info.trapphoff@gmail.com

Hausmeisterunterstützung 556 € Köln ☎ 0173-2549161

Kaufmännische Arbeitskraft für Hotelrezeption gesucht, Voraussetzung sind Computer- und Englischkenntnisse, Kontakt: info@aoc-hotel.de, ☎ 02203-96999

Kraftfahrer/in für ein Schwertransport-Begleitfahrzeug (BF3) gesucht, FS-KL B alte Kl. 3. Nationaler Fernverkehr Mo bis Freitag unterwegs. Festanstellung oder Minijob näheres unter ☎ 0171-6576790

Machen Sie mehr aus Ihrer Leidenschaft zum Wein!

Egal ob Single, Ehepaar, Rentner oder als selbstständiger Partner ob m, w, d – **Verstärken Sie unser Team bei Weinfesten, Veranstaltungen oder in der Kundenberatung.**

Neugierig? Dann lassen Sie uns sprechen:

H. M. Pallhuber GmbH & Co. KG
Tel.: 02271-60590100 o. 0178-5068733

Ein Angebot von: **Anzeigenblätter.de**

Ihre Anzeigen auch online!

In Kooperation mit **stellenanzeigen.de** **YOURJOB.de**

Flexibel? Belastbar? Motorisiert?

Wir benötigen Ihre Unterstützung bei der Zustellung unserer Zeitung! Aktuell suchen wir verstärkt **Springer** (m/w/d), die uns auf **Mini-Job-Basis** oder in **Festanstellung** (Teilzeit) flexibel unterstützen, wo immer es zu personellen Engpässen kommt. Voraussetzungen: Sie sind volljährig, körperlich belastbar und verfügen über einen eigenen PKW. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. **Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92**

FÜR DEN STANDORT HÜRTH SUCHEN WIR AB SOFORT

KFZ-SCHLOSSER*IN (m/w/d)

KFZ-MECHANIKER*IN (m/w/d)

Herr Luderich
0 22 33 / 9 63 36 - 44
h.luderich@kleins-backstube.de
www.kleinsbackstube.de

Ihre Anzeigen auch online!

YOURJOB.de

In Kooperation mit stellenanzeigen.de

Krankenfahrdienst Büttgen sucht ab sofort

- **Fahrer** m/w/d in Vollzeit für Arztfahrten im Rollstuhl
- **Fahrer** m/w/d für 1,5 Std. morgens u. nachmittags für Seniorentagesstätten (ges. 3. Std. täglich)
- **Disponent** m/w/d für leichte Tätigkeiten in der Tourenplanung

Bitte melden unter:
Büro: 02 21/79 10 88 74 oder 0151/21 61 94 35

Sürder Busbetrieb sucht ab sofort für Köln-Porz einen **Fahrer/in** für Behinderte Menschen auf Minijob-Basis oder in Teilzeitbeschäftigung.

Zusätzlich zum Gehalt Bonuskarte zur freien Verfügung wie z.B. Aldi, Kaufland, Tankstelle. Wochenende und Feiertage frei. Einfache Abwicklung, faire Bezahlung, gleichbleibende Linie.

Bewerbungen bitte per E-Mail an personal@steven-suerder.de oder telefonisch unter 0151 54053154

Steven Sürder, Pfannenstraße 2, 41516 Grevenbroich

Als kommunales Unternehmen bewirtschaften wir über 2.000 Wohneinheiten im Rheinisch-Bergischen Kreis.

Sie lieben die Wohnungswirtschaft genauso sehr wie wir und möchten Teil unseres dynamischen Teams bei der Rheinisch-Bergischen Siedlungsgesellschaft mbH werden? Perfekt! Wir suchen derzeit eine(n)

Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d) in Vollzeit

Diese Herausforderungen erwarten Sie:

- Eigenständige kaufmännische Betreuung unterschiedlicher Wohnungsportfolios
- Durchführen von Mietvertragsverhandlungen und -abschlüssen
- Mieterbetreuung
- Laufende Instandhaltung/Modernisierungsmaßnahmen
- Durchführung von Nebenkostenabrechnungen
- Rechnungsbearbeitung

Ihr Profil spricht für Sie:

- Abgeschlossene Ausbildung als Immobilienkaufmann/-frau
- Spaß an den wohnungswirtschaftlichen Themen und Herausforderungen
- Organisatorische und digitale Kompetenz sowie Umsetzungsstärke
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Sie arbeiten strukturiert und verlässlich, sind offen für Neues
- Service- und Dienstleistungsorientierung
- Freundlichkeit und Kommunikationsstärke

Was uns ausmacht und was wir bieten:

- eine vielseitige und interessante Tätigkeit an einem zukunfts-sicheren und modernen Arbeitsplatz
- eine tariforientierte Vergütung mit einem 13. Monatsgehalt und Urlaubsgeld
- eine betriebliche Altersvorsorge sowie eine betriebliche Zusatz-krankenversicherung
- Getränke und frisches Obst sowie regelmäßige Teamevents
- Bürostandort im Zentrum von Bergisch Gladbach – sehr gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar
- gerne unterstützen wir Sie bei der Wohnungssuche im eigenen Bestand
- und das Wichtigste zum Schluss: Ein dynamisches Team mit großartigen Kollegen (m/w/d), die gerne miteinander arbeiten, gute Laune versprühen und auch füreinander eintreten.

Viel mehr als ein Job!

Kontakt:

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung – gerne per E-Mail – unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins an:

Rheinisch-Bergische Siedlungsgesellschaft mbH, Sabine Merschjohann, An der Gohrs-mühle 25, 51465 Bergisch Gladbach, Tel. 02202 952241, E-Mail: info@rbs-wohnen.de

Lernen Sie uns kennen unter **www.rbs-wohnen.de**

Niederberger Gruppe

sucht Mitarbeiter auf Steuerkarte für unser Objekt in **Köln Porz (Deutz AG)**. AZ: flexibel 20 Std. wöchentlich auf Steuerkarte. Bei Interesse bitte unter 0163/6352249 oder 0163-6352277 melden.

Wir suchen für unsere Glasreinigungsabteilung **Glas- oder gelernte Gebäudereiniger** (m/w/d) zur Bedienung von Hubarbeitsbühnen in Vollzeit.

Bereich Köln/Bonn.

Übertarifliche Entlohnung garantiert!

Voraussetzungen: Erfahrung, Deutschkenntnisse Führerschein C/C1/3 (vor 1998) Kraftfahrzeuge bis 3,5t und/oder 7,5t

Arbeitszeiten: Mo-Fr 6.30 Uhr bis 15.30 Uhr (inkl. Pause)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbungen per E-Mail oder schriftlich per Post mit Lebenslauf und Zeugnissen an markus.schmidt@ms-glas.de oder **MS Glas- und Gebäudereinigung GmbH** Pappellallee 3, 53773 Hennef Rückfragen unter **02242-913510**

Familienvater wollte nur schnell Zigaretten holen - Seitdem ist er weg

Wo ist Sebahattin?

Der 46-jährige wird seit dem 11.01. vermisst.

(Oben): Mit solchen Aushängen sucht seine Familie fieberhaft nach dem Familienvater aus Nippes. Fotos: privat

Er sagte, er wolle Zigaretten holen - und verließ das Haus. Seitdem fehlt jede Spur von ihm. Eine Kölner Familie bangt um den Vater, Ehemann, Sohn und Bruder: Der 46-jährige Kölner Sebahattin Kus aus Nippes, ein langjähriger Mitarbeiter der Deutschen Bahn am Kölner Hauptbahnhof, ist spurlos verschwunden. Mit Plakaten, die sie in verschiedenen Stadtteilen aufgehängt haben, hoffen die Familienmitglieder auf Hinweise aus der Bevölkerung.

von AYHAN DEMIRCI

Köln. Am 11. Januar wurde Sebahattin Kus das letzte mal gesehen, in der Wohnung seiner Mutter am Krefelder Wall im Agnesviertel. Sein Bruder Selahattin (47) schildert gegenüber EXPRESS: „An dem Samstagabend gegen 22 Uhr hat er unserer Mutter gesagt, er würde zur Shell-Tankstelle an der Neusser Straße gehen,

um sich Zigaretten zu holen. Das war das letzte Lebenszeichen von ihm.“ Auch über sein Handy, ein iPhone, war der Kölner seit dem nicht zu erreichen.

Seit 2001 sei sein Bruder bei der DB Logistik angestellt, er bestücke dabei ICE-Züge mit den erforderlichen Waren und sei ein fleißiger und zuverlässiger Mitarbeiter. Ein Kollege habe bestätigt, dass er am Freitag vor seinem Verschwinden auch zur Arbeit erschienen sei.

Bruder Selahattin arbeitet als Busfahrer bei der KVB. Am Steuer der Linie 140 in Richtung Nordstraße fahrend habe er den Vermissten noch am Donnerstag vor seinem Verschwinden aus einiger Entfernung zufällig gesehen, wie er rauchend über die Neusser Straße ging.

Niemand habe eine Erklärung für sein Verschwinden, keiner habe in der Vergangenheit etwas Auffälliges bemerkt. In mehreren Kölner Vierteln habe man die Gegend abge-

sucht und Bekannte befragt. Der Vermisste ist verheiratet und hat eine Tochter (13) und einen Sohn (14). Auch über die Sozialen Medien wie Instagram haben Angehörige Suchmeldungen abgesetzt, eine Nichte schreibt: „Wir suchen dringend nach Sebahattin Kus, der seit Samstag, den 11.1.25, nicht mehr aufzufinden ist. Alle Versuche, Kontakt aufzunehmen, blieben erfolglos. Falls jemand Sebahattin Kus gesehen hat oder Informationen über seinen Aufenthaltsort hat, bitten wir dringend um Kontaktaufnahme. Jede noch so kleine Information kann helfen! Bitte meldet euch bei der Polizei oder unter meinem Instagram-Account.“

Seit dem Mittwoch nach seinem Verschwinden ist der Vermissten-Fall nach einer Anzeige der Familie auch polizeilich registriert. Doch Stand Redaktionsschluss dieser Ausgabe (Dienstag, 21.01.) fehlte von dem Vermissten nach wie vor jede Spur.

Diese Ausgabe (auch in Teilaufgaben) mit Beilagen von:

EXPRESS – DIE WOCHE	
Action	Nahkauf
Aldi	Netto
Bayenthal	Norma
Apotheke	Optik & Akustik
Center Shop	Ostermann
Degosia	Penny
Dennis Biomarkt	Pizza Hut
Der Küchenmacher	Poco
Die Getränke Helden	Polsterarena Bernskötter
E-Center	Porta
Edeka	Roller
Getränke Profis	Rossmann
Getränke Quelle	SB Möbel Boss
Globus	Schaffrath
Hit	Segmüller
Küchentreff	Thomas Philipps
Lidl	Toom
Merheimer Apotheke	Trends
	Trinkgut

KULTCROSSING

JUGEND KULTUR

motiviert LERNEN, kreativ ARBEITEN, kulturelle Vielfalt erleben!

- Workshops mit Künstlern und Professionals
- Kultur-Abonnements für Schülergruppen
- spannende Unterrichtsreihen, z.B. zur Förderung der Medienkompetenz

www.kultcrossing.de

Design: www.ligatur.net

Unsere Zeitung zustellen!

Jeder, der mindestens 13 Jahre alt ist und am Freitag oder Samstag wenige Stunden Zeit hat, kann für uns tätig werden. **Bewerben Sie sich jetzt!**

☎ 02203 1883 99 ☎ 0175 999 44 00

bewerbung@rdw-koeln.de www.zusteller-jobs.net

RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Str. 10 - 51149 Köln

EXPRESS Die Woche IMPRESSUM

Wochenzeitung für die Stadt Köln mit 11 Teilausgaben

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 4 ab KW 01/2025

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221) 224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Buge Serkan Gürlek

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare

Verteilte Auflage: 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr

Anzeigenschluss: Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.

BVDA Bundesverband kostenloser Wochenzeitungen

ADA Auftragskontrolle des Anzeigenblattes BVDA

Infoveranstaltung für pflegende Angehörige

Mülheim. Am 7. Februar findet eine Informationsveranstaltung für pflegende Angehörige mit türkischsprachigem Hintergrund statt. Unter dem Titel „Pflege – was nun? Entlastung, Hilfe und Unterstützung für die Pflege zu Hause“ wird es Vorträge und Informationen in türkischer Sprache zu Hilfen und Pflegeleistungen geben. Veranstaltungsort ist das August-Bebel-Haus der AWO, Krahenstraße 1 in Köln-Mülheim.

Auf dem Programm stehen zunächst Vorträge von Selda Selbach, Koordinatorin Veedel für Alle – Semtimiz, sowie Bagnu Yazici, Koordinatorin Seniorennetzwerk Mülheim. Danach haben pflegende Angehörige die Möglichkeit, sich in kleiner Runde über Entlastungs- und gesundheitliche Unterstützungsangebote auszutauschen mit Expertinnen und Experten aus den Bereichen Beratung, Besuchsdiensten sowie sozialer und gesundheitlicher Vorsorge.

Dieses Angebot wird durch den Runden Tisch Seniorenarbeit bereitgestellt und bietet Raum für individuelle Fragen und praxisnahe Informationen.

KOKUBU

DRUMS OF JAPAN

13.03.2025

THEATER AM TANZBRUNNEN KÖLN

TOUR 2025

SOUND OF LIFE

kölnticket.de Tickethotline: 0221-2801

Kapazitäten der Linien 4, 13 und 18 werden sukzessive ausgeweitet



In Mülheim sollen 17 KVB-Haltestellen ausgebaut werden, unter anderen die Von-Sparr-Straße.
Foto: Rika Kulschewski

Ausbau läuft nach Plan

Seit 2023 besteht die Baustelle an der KVB-Haltestelle Von-Sparr-Straße. Immer noch ist an einer Seite der Durchgang gesperrt, sodass Fahrgäste Umwege gehen müssen. Einige suchen sich auch ihren Durchgang durch die Sperrung, was Gefahren birgt. Grund für die Baustelle ist, dass im Bezirk Mülheim insgesamt 17 Haltestellen der Linien 4, 13 und 18 ausgebaut werden sollen, damit zukünftig längere Züge eingesetzt werden können, um den steigenden Fahrgastzahlen Rechnung zu tragen.

Bauphasen statt. In der ersten wurden 2022 im Stadtbezirk die Haltestellen Berliner Straße und Im Weidenbruch verlängert. Seit 2023 läuft die Phase an den Haltestellen Schlebusch, Odenthaler Straße, Leuchterstraße, Am Emberg, Stegerwaldsiedlung und eben Von-Sparr-Straße. Bis auf kleinere Restarbeiten seien die Arbeiten an einigen dieser Haltestellen weitestgehend abgeschlossen, teilt die KVB auf Anfrage dieser Zeitung mit.

An der Haltestelle Von-Sparr-Straße sei jedoch die Lichtsignalanlage für die Querung „noch nicht final fertiggestellt und daher noch nicht in Betrieb. Die Inbetriebnahme soll kurzfristig

erfolgen.“ An der Haltestelle Schlebusch werde das neu gebaute Unterwerk erst im Laufe des Jahres gänzlich fertiggestellt. Der Betrieb konnte jedoch vorab termingerecht wieder aufgenommen werden. Derzeit werde außerdem noch die Buswendeschleife saniert. Diese Arbeiten sollen voraussichtlich im zweiten Quartal 2025 fertiggestellt werden. An der Haltestelle Odenthaler Straße Fahrtrichtung stadteinwärts sollen die Bauarbeiten beginnen, sobald eine entsprechende Baugenehmigung vorliegt. Wann das ungefähr sein wird, teilt die KVB nicht mit. Mit dem Umbau der Haltestelle Am Emberg wurde noch gar nicht begonnen.

„Der Umbau muss (aufgrund der Lage der Haltestelle in einer Wasserschutzzone) im Winter stattfinden“, teilt die KVB mit. „Nur zu dieser Zeit ist der Wasserbedarf so gering, dass die Wasserwerke bei einer Havarie auf der Baustelle die Brunnen abstellen könnten. Der Umbau wird planmäßig ab September dieses Jahres starten und im zweiten Quartal 2026 abgeschlossen werden.“

Allgemein laufe der Ausbau, der rund 11,2 Millionen Euro kostet, laut KVB planmäßig. „Dass eine gewisse Zeit für die Arbeiten benötigt wird, liegt daran, dass der Bau der Haltestellen in großen Teilen bei laufendem Stadtbahnbetrieb stattfindet und

dies größere Anforderungen an die Baulogistik und Bauabläufe stellt“, heißt es weiter. Der Fahrgast müsse zwar temporäre Einschränkungen wie an der Von-Sparr-Straße an den Haltestellenzugängen in Kauf nehmen, könne die Haltestelle aber weiterhin nutzen. Nach der andauernden Bauphase sollen die Haltestellen Keupstraße, Grünstraße, Vischeringstraße, Wichheimer Straße und Thielenbruch sowie die Wendeanlagen Herler Straße und Vischeringstraße umgebaut werden. „Für die Haltestellen Vischeringstraße, Wichheimer Straße und Thielenbruch wird derzeit ein Baubeschluss vorbereitet“, erklärt die KVB. Je nach politischer Beschlusslage solle mit dem Umbau der Haltestellen 2025 oder 2026 begonnen werden.

Für die weiteren Haltestellen soll ein politischer Baubeschluss 2026 oder 2027 erfolgen. Maßgeblich für den Zeitplan und den Einsatz der längeren Züge sei jedoch der Auslieferungszeitpunkt der neuen, längeren Züge. „Das erste Fahrzeug soll Ende 2028 geliefert und auf der Linie 13 eingesetzt werden“, teilt die KVB dieser Zeitung mit. „Sobald alle Fahrzeuge für die Linie 13 geliefert sind, folgt das erste Fahrzeug für die Linie 4 (2030) und anschließend für die Linie 18 (2031).“

Insgesamt würden für den Betrieb auf den drei Linien 34 Fahrzeuge benötigt. Der Umbau aller betroffenen oberirdischen Haltestellen auf der Linie 13 soll planmäßig bis 2027 fertiggestellt werden, auf der Linie 4 bis 2028 und auf der Linie 18 bis zum Jahr 2029.

VON RIKA KULSCHEWSKI

Mülheim. Der Umbau der Haltestellen findet in vier

1 Monat kostenlos*

Wir sind da, wenn es schnell gehen muss
Der Malteser Hausnotruf

JETZT AKTIONSWOCHEN NUTZEN!

Mit Sicherheit an Ihrer Seite. Wir beraten Sie gerne:

0800 9966028

(Mo-Fr von 8-20 Uhr, kostenlos)

Weitere Informationen: malteser.de/hausnotruf

Oder Sie nutzen einfach unsere Online-Terminbuchung!

*Gültig bis 28. Februar 2025 bei Neuanschluss. Gilt für alle Hausnotruf-Leistungen, die nicht von der Pflegekasse übernommen werden. Die Kosten werden aus abrechnungstechnischen Gründen erst in dem ersten vollen Kalendermonat der Versorgung erhoben, der auf den Monat Ihres Anschlusses bei uns folgt.



Der Dorfplatz könnte ein Ort der Begegnung werden. Symbolfoto: Comofoto - stock.adobe.com

Ein Dorfplatz für das Veedel

Kalk. Kalk ist einer der am dichtesten bebauten Stadtteile Kölns. Im Kontrast dazu stellt die großzügige Freifläche des Bürgerhauses eine Ausnahme inmitten von Beton und Großstadtlärm dar. Dieses Potenzial soll erschlossen werden.

Dafür soll das Außengelände als zentraler Begegnungs- und Aktionsraum für die Menschen in Kalk sowie als eine Art Dorfplatz mitten in der Stadt weiterentwickelt werden. Für die weitere Planung des Vorhabens soll geschlossen werden.

Anwohnern benötigt, die als Experten vor Ort besonders wertvolle Perspektiven einbringen können.

Daher werden alle Interessierten eingeladen, sich bei der Ideen- und Konzept-sammlung zu beteiligen und sich dafür vom 29. bis zum

31. Januar jeweils von 14 bis 17 Uhr im Hofbüro des Bürgerhauses Kalk einzufinden, um über das Projekt ins Gespräch zu kommen. Alternativ können Wünsche und Vorstellungen per E-Mail an info@buergerhauskalk.de kommuniziert werden.

Die gesammelten Ideen werden letztlich am 31. Januar im Rahmen der HofKantine von 17 bis 19 Uhr vorgestellt. Zudem werden alle Anwesenden über das weitere Vorgehen des Projekts informiert, was für viele Bürger im Veedel interessant werden dürfte.

GARTENLUX®

Komfortables Leben im Freien

AUF DAS GESAMTE SORTIMENT!

EXTRA BIS ZU 25%+10% RABATT

GLASDACH

5,06mx 3,00m

Inklusive Montage Auf 3 Pfosten

4799 *

GLASDACH

6,06mx 3,00m

Inklusive Montage Auf 3 Pfosten

5499 *

Google 4,8

7 Tage die Woche von 9.00-17.00 Uhr geöffnet

Buys Ballotstraat 9, VENLO (NL)

+49(0)211-93670214

*Angebote gültig von 22.01.2025 bis zum 28.01.2025. Angebote sind nicht kombinierbar. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier: <https://gartenlux.de/aktionen/rabatt-und-aktionsbedingungen>. Alle Angaben ohne Gewähr. Irrtümer, Druckfehler und andere unvorhergesehene Änderungen vorbehalten. Abbildung ähnlich dem Angebot.